FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen
Neumarkt 15
CH-8400 Winterthur

T +41 (0)52 212 84 43
F +41 (0)52 212 84 62
PC 84-1190-2
info@fdp-winterthur.ch
www.fdp-winterthur.ch

Klimapolitik der FDP Winterthur

Die FDP ist und war immer schon bereit, auch für diese komplexe Problemstellung überzeugende Lösungen zu erarbeiten. Wie macht sie dies und worin unterscheidet sich die Klima- und Umweltpolitik der FDP von derjenigen anderer Parteien:

1. Wir stehen für **Taten und nicht Symbolpolitik**. Nehmen wir zum Beispiel die Ausrufung eines Klimanotstandes – es herrscht bei diesem Vorstoss wohl eher Wahlkampf statt Notstand!
2. Wir politisieren nicht an den **gesellschaftlichen Realitäten** vorbei, **ohne ideologische Scheuklappen** und basierend auf **Fakten** und einer **sorgfältigen Analyse.** Dadurch wollen wir unnötige Panik und Schnellschüsse aus der Hüfte verhindern, welche zu erheblichen Folgeproblemen führen können (z.B. Zwang zum Bezug von Kohlestrom aus dem Ausland).
3. Wir anerkennen, dass Klimapolitik ein Preisschild hat und **priorisieren** daher Klimavorstösse untereinander auch nach **Effizienz-, Wirksam- und Verhältnismässigkeit.** Es gilt Sinnvolles von bloss Wünschbarem zu unterscheiden. Man könnte auch sagen wir politisieren **nachhaltig**: Denn der Begriff Nachhaltigkeit umfasst nebst der Umwelt auch die Wirtschaft und die Gesellschaft. Die Bewegung und das Umdenken, dass jetzt in breiten Teilen der Bevölkerung Fuss gefasst hat, darf nicht durch eine Überreaktion nach kurzer Zeit zum Erlöschen gebracht werden. Entscheidend ist auch, dass Ökologie und Ökonomie sich nicht gegenseitig ausschliessen, sondern nur dann längerfristig eine Zukunft haben, wenn sie Hand in Hand gehen. Denn nur wenn der Staat genügen Steuereinnahmen hat, kann er auch weitere Massnahmen im Umweltbereich finanzieren. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Projekt Biorender: Biorender war ein vielversprechendes, innovatives und mutiges Projekt, welches von der FDP Fraktion bei der Lancierung und Aufbauphase vorbehaltlos unterstützt wurde. Als dann jedoch im Laufe der Jahre immer klarer wurde, dass bei diesem Projekt auch mit optimalster Auslastung bei weitem kein konkurrenzfähiges (oder ökologischeres) Biogas gewonnen werden kann, war es aber ebenso richtig und notwendig, das Projekt zu stoppen, um Ressourcen für andere, wirksamere Projekte freizusetzen. Dass andere Parteien bis heute nie zu dieser Einsicht gekommen sind, zeugt von den ideologischen Scheuklappen. Die FDP Fraktion steht daher für ein klares «Ja» zu Innovation und Risiko und für ein klares «Nein» zu Scheuklappen und einem Vorgehen nach dem Brechstangenprinzip.
4. Da für uns auch die Eigentumsfreiheit ein schützenswertes Gut ist, wollen wir unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in erster Linie **überzeugen**, **weniger erziehen** und nur in absoluten Ausnahmesituationen zu etwas **zwingen**. Wir setzen somit auf **Eigenverantwortung statt Verbotspolitik**. Dass Eigenverantwortung in Winterthurer nicht nur eine blosse Worthülse ist, beweisen die Winterthurer Unternehmen zum Glück Tag für Tag (vgl. u.a. https://www.haw.ch/haw-erfolgsgeschichten) – in diesem Sinne auch ein Dank an die hier ansässigen Unternehmen für Ihren wertvollen Beitrag.